



Jugendprojekt

“Gärtringer S-Bahn Haltestelle“



Die jungen Gärtringer Künstler/innen (von links):
*Jennifer Schmid, Ariane Gonsior, Manuel Mayer,
Manuel Titze, Sandro Caligiuri und Antonio Barbaro*

Bislang sechs attraktive großformatige Bilder sind nun in der Gärtringer S-Bahnunterführung ausgestellt.

Das **Jugendreferat Gärtringen** hat in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Bahn** dieses vorbildliche kreative Jugendprojekt betreut und organisiert.

Weitere junge Gärtringer Künstler/innen sind dazu eingeladen, sich mit einem Bild am Projekt zu beteiligen! Materialien und Raum werden zur Verfügung gestellt.

Infos: Gemeinde Gärtringen Referat Kinder/Jugend/Familie,
Jürgen Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de



Der Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen informiert



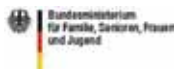
Neu: Anstellung von Tagespflegepersonen

Der Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen hat erstmals zwei Tagespflegepersonen im Landkreis angestellt. In Räumen der Stadt Böblingen wird eine der beiden Tagespflegepersonen drei Kleinkinder betreuen, die andere wird als Vertretung eingesetzt.

Die Vorteile einer Festanstellung für die Tagespflegepersonen sind u.a. ein geregeltes und regelmäßiges Einkommen, eine hohe ökonomische Sicherheit und geregelte Arbeitszeiten. Die Vorteile für betriebliche Anstellungsträger sind u.a. eine geringe Fluktuation, ein schneller Wiedereinstieg nach der Elternzeit, weniger Fehlzeiten der MitarbeiterInnen, eine höhere Mitarbeiterbindung sowie die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität.

Die Festanstellung wird u.a. durch die Teilnahme am Aktionsprogramm Kindertagespflege – Förderung von Festanstellungen ermöglicht. Dieses Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. **Wir sind auf der Suche nach Anstellungsträgern für Tagespflegepersonen.**

Gefördert von:



Wir sind auf der Suche nach Firmen und anderen Institutionen, die Räume für die Kindertagespflege zur Verfügung stellen

Bei der Betreuungsform „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen“ können 3 bis max. 9 Tageskinder, z.B. Kinder von FirmenmitarbeiterInnen, betreut werden. Die Tagespflegepersonen können angestellt werden oder selbstständig arbeiten. Charakteristisch für die Kindertagespflege ist die familiennahe Betreuung, flexible Betreuungszeiten (evtl. auch schon frühmorgens oder abends) und eine individuelle Betreuung in kleinen Gruppen.



Im Herbst beginnen wieder zwei Qualifizierungskurse für Tagespflegepersonen:

In Sindelfingen ab dem 14.10.13 und in Herrenberg ab dem 07.11.13.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Kontakt: Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen

Tel: 07031 21371-0

info@tupf.de www.tupf.de



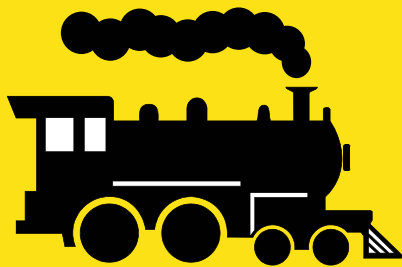
Jugendbegleiter für die Ludwig-Uhland-Schule gesucht!



Zum neuen Schuljahr wird die Ludwig-Uhland-Schule (Werkrealschule) zur Ganztagesesschule. Sie haben Erfahrung mit Kindern oder Jugendgruppen, sind engagiert und neugierig? Sie haben Spaß daran, mit Schülern der Klassenstufen 5 bis 7 ehrenamtlich pädagogische Angebote durchzuführen? Dann suchen wir Sie als Jugendbegleiter/in. Gestalten Sie für die Kinder am Nachmittag ein **AG-Angebot** über den Zeitraum von mindestens einem Schulhalbjahr. Zusätzlich gesucht werden Jugendbegleiter für die **Begleitung des Mittagstisches**. Für diese Mithilfe kann eine **Aufwandsentschädigung** bezahlt werden.

Infos: Gemeinde Gärtringen, Jürgen Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen

WERTSTOFF



ZÜGLE

Am Dienstag, den 06.08.2013

macht das "Wertstoffzüge" an folgenden Stellen Station:

12.50 Uhr - 13.15 Uhr	Parkplatz beim Friedhof Rohrau
13.20 Uhr - 13.45 Uhr	Kreuzung Richard-Wagner- Str. / Beethovenstr. (Richard-Wagner-Platz)
13.50 Uhr - 14.15 Uhr	Reinhardstraße/Daimlerstraße (EDEKA-Markt)
14.20 Uhr - 14.45 Uhr	Parkplatz Peter-Rosegger-Schule, Sonnenhalde
14.50 Uhr - 15.15 Uhr	Marktplatz

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die über kein Fahrzeug verfügen, können wertstoffhaltigen Abfall, der auch beim Wertstoffhof angenommen wird, am Wertstoffzüge abgeben.

Gärtringer SOMMER FERIEN PROGRAMM



für Kids und Jugendliche
von 4 bis 18 Jahren

vom **24. Juli** bis
8. September 2013

Das Ferienprogrammheft mit Anmeldung ist an folgenden Stellen erhältlich:

- Gemeindeverwaltung Gärtringen
- Rathaus Rohrau
- Ortsbücherei
- Gärtringer Filiale Kreissparkasse Böblingen
- Gärtringer Filiale Volksbank Herrenberg-Rottenburg

Infos: Gemeinde Gärtringen, H. Kunst,
Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de

Auf einen Blick



Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

01.08.2013

Herr Joachim Rose, Hermann-Hesse-Weg 6, seinen 86. Geburtstag

02.08.2013

Frau Otilie Bruckner, Keplerstr. 6, ihren 82. Geburtstag
Herr Kurt Götz, Achalmstr. 4 A, seinen 81. Geburtstag

04.08.2013

Herr Dr. Hartmut Barth, Rosenstr. 17, seinen 82. Geburtstag
Frau Vera Trischmann, Beethovenstr. 33, ihren 80. Geburtstag
Herr Rolf Mahle, Bismarckstr. 30, seinen 75. Geburtstag

05.08.2013

Herr Niyazi Yürekli, Rohrau, Gärtringer Str. 33, seinen 80. Geburtstag
Frau Fatma Ekiz, Mörikestr. 3, ihren 75. Geburtstag

06.08.2013

Frau Marianne Benz, In der Breite 28, ihren 77. Geburtstag
Frau Pauline Marquart, Rohrau, Gärtringer Str. 4, ihren 75. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallnummer verwendet	01805 344 533
Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier.	07031 663-1279 k.braitmaier@lrabb.de
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/9812006 www.ak-leben.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

03./04.08.2013

Dr. Reichert, Nufringen, Tel. 07032 96860

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

03./04.08.2013

Tierarztpraxis Dr. Rupp und Dr. Schube, Daimlerstraße 13, Herrenberg, Tel. 07032 929200

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppigen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

01. August um 8.30 Uhr bis 02. August um 8.30 Uhr

Sonnen-Apotheke, Gärtringen, Grabenstraße 62/B, Tel. 07034 21029

02. August um 8.30 Uhr bis 03. August um 8.30 Uhr

Schwarzwald-Apotheke, Herrenberg, Nagolder Straße 27, Tel. 07032 26111

03. August um 8.30 Uhr bis 04. August um 8.30 Uhr

Apotheke Haug, Herrenberg, Walther-Knoll-Straße 3, Tel. 07032 21656

04. August um 8.30 Uhr bis 05. August um 8.30 Uhr

Alte Apotheke Gärtringen, Gärtringen, Wilhelmstraße 2, Tel. 07034 26019

05. August um 8.30 Uhr bis 06. August um 8.30 Uhr

Schönbuch-Apotheke, Gültstein, Schloßstraße 11, Tel. 07032 72076

06. August um 8.30 Uhr bis 07. August um 8.30 Uhr

Apotheke am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5, Tel. 07056 8482

07. August um 8.30 Uhr bis 08. August um 8.30 Uhr

Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

08. August um 8.30 Uhr bis 09. August um 8.30 Uhr

Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38, Tel. 07032 945711

Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 10,35 halbjährlich. Anzeigennahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Termine



Samstag, 03. August 2013

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen

Sonntag, 04. August 2013

09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Wort-Gottes-Feier
17.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst

Dienstag, 06. August 2013

ab 12.50 Uhr macht das Wertstoffzüge Halt!

Spruch der Woche

Verschwendete Zeit ist Dasein.
Gebrauchte Zeit ist Leben.
Edward Young

Amtliche Bekanntmachungen



Kämmereiamt Gärtringen:

Bilanz 2012 des Wasserwerks

Der Gemeinderat hat am 16. Juli 2013 die Bilanz des Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt. Dieser Beschluss wird nach § 16 Abs. 4 des EigBG öffentlich bekannt gemacht. Aufgrund der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und des Eigenbetriebengesetzes in der jeweils gültigen Fassung wurde der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Wasserwerk Gärtringen für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses
 - 1.1. Bilanzsumme 6.161.368,28 €
 - 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen das Umlaufvermögen 5.691.839,17 €
469.529,11 €
 - 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital die Sonderposten mit Rücklageanteil 1.350.186,54 €
die empfangenen Ertragszuschüsse 0,00 €
die Rückstellungen 290.700,00 €
die Verbindlichkeitendie 22.870,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten 4.340.370,35 €
157.241,39 €
 - 1.2. Jahresverlust 24.244,28 €
 - 1.2.1. Summe der Erträge 1.075.923,08 €
 - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 1.100.167,36 €
2. Behandlung des Jahresverlustes
 - Der Jahresverlust in Höhe von 24.244,28 € ist
 - a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag 24.244,28 €
 - b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen 0,00 €
 - c) auf neue Rechnung vorzutragen 0,00 €
3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €
4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebengesetzes Entlastung erteilt.

Bürgermeister
gez. Weinstein

Der Jahresabschluss wird vom 29. Juli 2013 bis einschließlich 6. August 2013 beim Kämmereiamt, Hauptstraße 16, 1. OG öffentlich ausgelegt.

Das Ordnungsamt informiert:

Taubenfütterung verboten!

Aus gegebenem Anlass bittet die Verwaltung darum, insbesondere im Bereich der Ortsmitte, Kirchstraße, Vorstadt, Schmiedstraße, keine Tauben zu füttern, da durch regelmäßige Fütterung nicht nur die Standorttreue, sondern auch die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert wird.

Im Normalfall finden 2 bis 4 Bruten pro Jahr statt. Es ist allerdings keine Seltenheit, dass ein Brutpaar 4 bis 6 Bruten pro Jahr hat. Dadurch vergrößern sich kleine Taubenschwärme in kurzer Zeit auf das Mehrfache und verursachen Schmutz sowie Lärm- und Geruchsbelästigung.

Gemäß § 12 der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung der Gemeinde Gärtringen ist das Füttern auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen untersagt. Wer gegen § 12 verstößt, erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit gemäß § 19 Abs. 1, Nr. 13 der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung.

Verstöße gegen das Fütterungsverbot werden mit Geldbußen geahndet.

Wir bitten daher um Beachtung dieser Vorschrift!

Gemeinde Gärtringen Kämmereiamt

Feststellung der Jahresrechnung 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.07.2013 die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Gärtringen festgestellt. Der Beschluss über die Feststellung wird hiermit gemäß § 95b GemO bekannt gemacht.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Jahresrechnung vom 05.08.2013 bis einschließlich 13.08.2013 im Kämmereiamt, Hauptstraße 16, 1. OG, öffentlich ausgelegt ist.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2012

	Verwaltungs- haushalt EUR	Vermögenshaus- halt EUR	Gesamthaushalt EUR
1. Soll-Einnahmen	25.015.471,88	5.287.004,22	30.302.476,10
2. Neue HH-Einnahmereste	0,00	594.000,00	594.000,00
3. Zwischensumme	25.015.471,88	5.881.004,22	30.896.476,10
4. Abzgl. HH-Einnahmereste vom VJ	0,00	2.050.000,00	2.050.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	25.015.471,88	3.831.004,22	28.846.476,10
6. Soll-Ausgaben	25.055.471,88	4.003.704,22	29.059.176,10
7. Neue HH-Ausgabereste	0,00	3.450.300,00	3.450.300,00
8. Zwischensumme	25.055.471,88	7.454.004,22	32.509.476,10
9. Abzgl. HH-Ausgabereste vom VJ	40.000,00	3.623.000,00	3.663.000,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	25.015.471,88	3.831.004,22	28.846.476,10
11. Differenz Ziff. 10/Ziff.5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich

12. Abgänge auf			
12.1. HH-Einnahmereste	0,00	180,00	180,00
12.2. HH-Ausgabereste	9.000,00	216.400,89	225.400,89
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO		72.780,39	72.780,39
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO		0,00	0,00

Vermögen der Gemeinde (§ 43 Abs. 1 GemHVO; Seite 211)

Stand zu Beginn des Rechnungs-jahres 2012 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand am Ende des Rechnungs-jahres 2012 EUR
24.237.162,85	8.940.919,51	9.778.459,32	23.399.623,04

2. In der Jahresrechnung 2012 wurden folgende Haushaltsreste gebildet (GRD 010/2013)

Einnahmereste im Vermögenshaushalt:	594.000,00 €
Ausgabereste im Vermögenshaushalt:	3.450.300,00 €
Ausgabereste im Verwaltungshaushalt:	0,00 €

3. Die wichtigsten Eckdaten – Ergebnisse 2012 werden wie folgt festgehalten:
- a. Es ergibt sich eine positive **Zuführungsrate** vom VwHH an VmHH: **2.362.948,41 €**
- b. Bestand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2011 5.276.240,24 €
Der rechnerische Mindestbestand beträgt: 296.840,81 €
Der Ausgleich des VmHH erfolgt durch Zuführung an die Rücklage: 72.780,39 €
Neuer **Stand der allg. Rücklage zum 31.12.2012** lautet: **5.349.020,63 €**
- c. Entwicklung des **Schuldenstands** (ohne WW) vom 31.12.2011: **5.209.730,30 €**
Neuaufnahmen: 0,00 €
abzgl. außerordentliche Tilgungen: 0,00 €
abzgl. ordentliche Tilgungen (Mindestzuführungsrate): 278.459,32 €
Fortgeschriebener Schuldenstand zum 31.12.2012: **4.931.270,98 €**
- d. Die **Nettoinvestitionsrate** 2012 beträgt: **2.084.489,09 €**

Bürgermeister
gez. Weinstein

Dank an die Klasse 9 a der THR für Sozialprojekt im Freibad

Die Klasse 9a der Theodor-Heuss-Realschule hat im Gärtringer Freibad ein Sozialprojekt während der letzten 8 Wochen durchgeführt. Verschiedene Schüler haben die Liegewiesen im Freibad Gärtringen abendlich von Unrat und Müll abgelesen und gesäubert. Hierbei waren die Mädchen und Jungen tatkräftig und sehr zuverlässig zur Stelle. Das Freibadteam und die Gemeindeverwaltung Gärtringen bedanken sich für die gelungene Unterstützung, als Dankeschön gibt es für die Klassenkasse einen Beitrag für die geplante Abschlussfahrt. Während der sommerlichen Tage der letzten Wochen haben die Besucherzahlen nun den Rückstand aus dem verregneten Mai etwas aufholen können, die Besucherzahlen Freibad betragen derzeit 40.868 (Stand: 23.07.2013).

Sitzungsbericht

Aus der Gemeinderatssitzung am 23.07.2013 Aktivierung innerörtlicher Bauflächenpotentiale -Sachstandsbericht

Im November 2011 hat der Gemeinderat die Erstellung eines Konzepts zur Mobilisierung von innerörtlichen Bauflächenpotentialen beschlossen. Beauftragt wurde hiermit die LBBW Immobilien-Kommunalentwicklung GmbH aus Stuttgart.

Um der weiterhin hohen Nachfrage nach Wohnraum bzw. Wohnbauland gerecht zu werden, verfolgt die Kommune eine Doppelstrategie. Neben der Entwicklung von neuen Wohnbauflächen soll auch die Aktivierung der innerörtlichen Potentiale verstärkt angegangen werden.

In einem ersten Schritt wurden die Potentiale analysiert und eine fortschreibungsfähige Datenbank entwickelt. Der nunmehr vorliegende Ergebnisbericht zur Aktivierung der innerörtlichen Potentiale umfasst die strukturelle und räumliche Bestandserhebung sowie Analysen und Prognosen zur Einwohnerentwicklung und Wohnungsnachfrage, die Erhebung und Bewertung der vorhandenen Innenentwicklungspotentiale und die Abschätzung des zu erwartenden entwicklungsbedingten Leerstandes in Folge demographischer Veränderungen.

Die Gemeinde weist besonders in den letzten zehn Jahren eine hohe Entwicklungsdynamik auf. Gärtringen gewinnt vor allem an Familien, die die hervorragende Infrastruktur mit S-Bahn, Autobahnanschluss und der sehr guten kommunalen Infrastruktur schätzen. Bei einer zu erwartenden weitgehend stabilen Bevölkerungsentwicklung bei gleichzeitig ansteigendem Wohnflächen-

bedarf errechnet sich bis zum Jahr 2025 ein nicht unerheblicher zusätzlicher Wohnbauflächenbedarf.

Zur Mobilisierung dieser Potentiale wurden vom beauftragten Planungsbüro folgende weitere Schritte vorgeschlagen.

- Kontaktaufnahmen mit ausgewählten Eigentümern über eine schriftliche Befragung
- Informationsveranstaltung und Öffentlichkeitsarbeit
- Gespräche mit den Eigentümern sowie Erarbeitung von Testentwürfen
- Entwicklungskonzept innerörtliche Brachflächen im Ortsteil Rohrau
- Erstellung einer Baulückenbörse

Nachdem die zweigleisige Strategie zur Entwicklung von Wohnbauland im Gremium überwiegend unbestritten war, beauftragte der Gemeinderat die Kommunalentwicklung im Ergebnis mehrheitlich, weitere Schritte in Richtung Öffentlichkeitsarbeit in die Wege zu leiten. Der Gemeinderat ist über das Ergebnis zu informieren.

Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Gärtringen - Beschlussfassung

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Klaus-Dieter Graf aus Nufringen, welcher als externer Berater und Moderator von der Verwaltung beauftragt wurde, die Gemeinde beim Thema Schulentwicklungsplanung zu begleiten.

Der Gemeinderat hat im September vergangenen Jahres auf Antrag aus der Mitte des Gremiums die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit den Schulleiterinnen die örtliche Schulentwicklungsplanung in Angriff zu nehmen. Die Schulentwicklungsplanung sieht zunächst die Umsetzung der bereits beschlossenen und genehmigten Ganztagesesschule an der Ludwig-Uhland-Werkrealschule vor. In der Fortsetzung steht dann die Umwandlung der Werkrealschule in eine Gemeinschaftsschule auf dem Programm, welche zum Schuljahr 2015/2016 anvisiert wird. Bezüglich der Umwandlung der Ludwig-Uhland-Schule in eine Gemeinschaftsschule und der Fragestellung der Mindestschülerzahlen wurden von Herrn Graf die Rahmendaten entsprechend der vorgelegten Schulentwicklungsplanung nochmals ausführlich erläutert. Demnach ist Voraussetzung für eine Gemeinschaftsschule eine Mindestschülerzahl von 40, um seitens der Kultusverwaltung für dieses Schulangebot eine entsprechende Genehmigung zu erhalten. Bereits zum Schuljahr 2014/2015 ist vorgesehen, dass die Theodor-Heuss-Realschule eine Ganztagesesschule wird. Mit dieser Entscheidung wurde ebenfalls eine wichtige Basis für die nächsten Schritte bei der Theodor-Heuss-Realschule in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft gelegt. Eine Angebotserweiterung ist geplant durch den Ausbau des musischen Profils, den Ausbau der Kooperation Schule-Verein, durch zusätzliche Angebote unter Mitwirkung des neuen Fördervereins, zudem sollen Differenzierungs- und Übungsangebote zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler beitragen.

Im Bericht eingegangen wurde auch auf die Peter-Rosegger-Schule und die Joseph-Haydn-Schule im Ortsteil Rohrau. An beiden Schulen steht als Zielsetzung im Vordergrund, dass die bisherige Leistungsstärke beibehalten werden soll, dass die konstruktive Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten ausgebaut werden soll und dass schulinterne Vereinbarungen und Konzeptionen weiter umgesetzt werden sollen.

Bei der Joseph-Haydn-Schule steht zudem eine Erweiterung des Angebots auf dem Programm durch den Ausbau der Kooperation Schule-Verein, die Erweiterung der Hausaufgabenbetreuung unter Federführung der Schule sowie zusätzliche Angebote durch Eltern und Förderverein-Initiativen. Bei der Peter-Rosegger-Schule steht als nächster Schritt die Durchführung der Fremdevaluation durch das Landesinstitut für Schulentwicklung im Schuljahr 2013/2014 an.

Nach ausführlicher Erläuterung der Schulentwicklungsplanung 2013 betonte Herr Graf, dass es sich bei diesem Arbeitspapier bewusst um die Version 1.0 handle, nachdem diese Planung einer ständigen Fortschreibung bedarf. Ähnlich wie im Kindergartenbereich ist auch in den Schulen ein ständiger Wandel, sowohl im Bereich der Angebote, als auch der Schülerzahlen gegeben. Vor diesem Hintergrund wird es notwendig werden, die Schulentwicklungsplanung auch in kurzen Zeitabständen fortzuschreiben und den aktuellen Gegebenheiten der Schul- und Bildungspolitik, welche Landesaufgabe darstellt, anzupassen. Nach ausführlicher Beratung konnte der Gemeinderat der vorliegenden Schulentwicklungsplanung einstimmig zustimmen.

Erneuerung der Wasserleitungen in der Schönbuch- und Blumenstraße

- Vergabe der Arbeiten

An der Hauptwasserleitung in der Schönbuchstraße gab es im Juli vergangenen Jahres einen größeren Wasserrohrbruch. Dementsprechend wurden im dortigen Bereich ca. 12 m Wasserleitung außer Betrieb genommen mit der Folge, dass es in diesem Abschnitt der Wasserleitung keinen Ringschluss mehr gibt. Die Versorgungssicherheit mit einem weiteren Störfall könnte daher nur noch über eine aufwändige und teure Notwasserversorgung erfolgen.

Das gleiche Bild zeigt sich auch in der Blumenstraße. Auch hier ereignete sich ein Rohrbruch in der PVC-Leitung im Oktober vergangenen Jahres. Da die Etatplanung für den Wirtschaftsplan des Wasserwerks bereits abgeschlossen war, konnten auch keine Haushaltsmittel für diese Leitung eingestellt werden.

Aufgrund der Anfälligkeit des PVC-Materials und dem festgestellten Ausmaß der Schäden wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, nicht nur den unmittelbaren Schadensbereich, sondern einen größeren Abschnitt zu erneuern. Vorgesehen und in den Kosten enthalten ist auch eine Erneuerung der Trinkwasser-Hausanschlüsse, welche größtenteils in einem mehr oder weniger mangelhaften Zustand sein dürften.

Auch vor dem Hintergrund der im letzten Jahr leicht angestiegenen Wasserverluste im Ortsnetz Gärtringen wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, in diesem Bereich in das Trinkwassernetz zu investieren. Nur so kann die sinkende Tendenz der Wasserverluste auch tatsächlich fortgeführt werden.

Nach Planung der Maßnahme für beide Straßen erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Insgesamt 5 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen erhalten; hiervon haben sich drei Firmen an der Ausschreibung beteiligt. Günstigste Bieterin war die Firma Lupold GmbH aus Vöhringen mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von netto 181.992,83 €. Die Firma Lupold ist der Verwaltung bereits aus einer Sanierungsmaßnahme im Rohrauer Ortsnetz bekannt. Die Zusammenarbeit funktionierte damals reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit.

Ohne größere Aussprache konnte der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Schönbuch- und Blumenstraße an die Firma Lupold GmbH aus Vöhringen vergeben.

Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Gärtringen

Die Jahresrechnung ist nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und darüber hinaus ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Insgesamt konnte eine sehr positive Rechnungslegung im Haushaltsjahr 2012 konstatiert werden. Die Entwicklung der Einnahmen war besonders von der Zunahme der Steuereinnahmen gekennzeichnet. Die größte Erhöhung gegenüber den Plandaten war im Jahr 2012 beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu verzeichnen. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf die relativ geringe Arbeitslosenzahl, aber auch auf den Einwohnerzuwachs im Wohngebiet Kayertäle. Auch im Bereich der Gewerbesteuer stiegen die Einnahmen gegenüber dem Jahr 2011 nach Abzug der Gewerbesteuerumlage um durchschnittlich 5,9 %. Auch die Schlüsselzuweisungen des Landes aus den sogenannten Gemeinschaftssteuern haben im Rechnungsjahr deutlich zugenommen, was auf die günstige gesamtwirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen ist.

Bei den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, also dem laufenden Betrieb, konnte besonders positiv hervorgehoben werden, dass der ursprünglich geplante Überschuss, also die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt von geplanten 750.000 € auf 2.362.948 € angestiegen ist.

Entsprechend dieser positiven Zuführungsrate konnte im Ergebnis auch im Vermögenshaushalt ein Überschuss erwirtschaftet werden und damit eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 72.780 € vorgenommen werden. Die im Vermögenshaushalt ursprünglich eingeplante Entnahme aus den Rücklagen

in Höhe von 2,5 Mio € wurde aufgrund der positiven Zuführungsrate aus dem Verwaltungshaushalt entbehrlich und konnte damit auf dem Rücklagen-Konto verbleiben.

Auch die in der Vergangenheit vorgenommenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen waren zwingend notwendig, um insbesondere den Verwaltungshaushalt zu entlasten und eine positive Zuführungsrate zu gewährleisten. Nachdem die wesentlichen Eckdaten der Jahresrechnung nochmals erläutert wurden, wurde das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg einstimmig festgestellt.

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

138	1 Holz-Zeitungsständer, 3 Gobelin-Bilder im Rahmen (mittelal. Stil-Leben, Rosen in Vase, Schwarzwald-Landschaft mit Haus), 2 Plüschtiere (Affe, Hund)	270300 ab 18 Uhr
141	Matratze 190x140, gut erhalten	20755
142	Couch-Garnitur (3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel) graues Kunstleder mit passendem Couchtisch Anrichte dunkelbraun, 2 Jugendzimmerschränke, Hängeschrank mit Glastüren, mehrere Lampen	0176 22149231
143	2 Glasballone á 15 Liter mit Korb und Deckel	9423328
144	schmiedeisernes Wagenrad 80 cm Durchmesser für Gartendeko	21155

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (montags) oder per E-mail unter mb@gaertringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

1 Geldbetrag

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gaertringen.de geltend gemacht werden.

Bildung und Schulen



Schulsozialarbeit

Streitschlichter starten zum Schuljahr 2013/14

Erstmalig wurden im Schuljahr 2012/13 in der Klassenstufe 5 im Klassenverband im Rahmen einer 14-tägigen, 2-stündigen AG Streitschlichter an der Ludwig-Uhland-Schule in Gärtringen ausgebildet. Die Schülerinnen und Schüler werden im Schuljahr 2013/14 als Streitschlichter für die Schüler der Grundschule tätig werden. Für ihre neue Aufgabe wünschen wir ihnen viel Erfolg. Streitschlichtung ist ein Verfahren, um Auseinandersetzungen auf einer sachlichen Ebene zu regeln.

Die Aufgabe von Streitschlichtern ist es hierbei, als unparteiische Dritte zwischen zwei Konfliktparteien unterstützend und vermittelnd zu wirken.

Es geht nicht darum, herauszufinden, wer im Recht ist. Streitschlichter üben keine (Schieds-) Richterrolle aus. Sie sollen Streitenden helfen, gemeinsam eine Lösung des Problems zu entwickeln, mit der beide Konfliktparteien zufrieden sind. Haben die Streitenden eine Übereinkunft gefunden, wird diese als Vertrag zwischen den Seiten festgehalten und von allen beteiligten Personen unterschrieben. Streitschlichtung versteht sich als Angebot. Konfliktparteien können die Hilfe der Streitschlichter in Anspruch nehmen, müssen es aber nicht.

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

Gärtringer Sommerferienprogramm 2013

Die Ferienprogrammhefte mit Anmeldung liegen in der Gemeindeverwaltung Gärtringen, Rathaus Rohrau, Ortsbücherei und in den Gärtringer Filialen der Kreissparkasse Böblingen und der Volksbank Herrenberg aus. Infos: Gemeinde Gärtringen, Referat Kinder/Jugend/Familie H. Kunst, Tel. 923113. E-Mail: kunst@gartringen.de

Folgende Veranstaltungen finden vom 1.8. bis 8.8.2013 statt:

Donnerstag, 1.8.2013

Besuch des Mercedes Benz Museums Stuttgart
SPD Ortsverein Gärtringen und Rohrau

Freitag, 2.8.2013

Zauberei
Kreissparkasse Böblingen Filiale Gärtringen
Besuch beim Imker
CDU Gemeindeverband

Samstag, 3.8. bis Donnerstag, 8.8.2013

Teencamp
CVJM Gärtringen

Montag, 5.8.2013

Spiel und Spaß im Freibad
FV Freibad am Weingarten e.V.
Kunterbunte Vogelnanas - Plastisches Gestalten mit Edeltraud
Bohnet
Verein zur Erhaltung der Lebensqualität Rohrau

Dienstag, 6.8.2013

Mosaik-Standspiegel
Mosaik- Schmuckdosen Set
Herr Jaus

Mittwoch, 7.8.2013

Sport im Fitness-Studio Aramis
Volksbank Herrenberg Geschäftsstelle Gärtringen

Donnerstag, 8.8.2013

Ketten basteln mit Glasperlen
Handtrommel
Frau Wölbling-Nemenyi

Informiere dich beim Schulferienfirmenitag!

Interessiert an Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen? Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen organisiert in den Sommerferien für Jugendliche den Schulferienfirmenitag. Schüler/innen ab 14 Jahren können dabei echte Praxisluft schnuppern und sich einen Eindruck über verschiedene Berufe verschaffen. Die Gemeindeverwaltung beteiligt sich wieder am Schulferienitag und bietet jungen Menschen Ausbildungsplätze als Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Verwaltungsfachangestellte(r), Bachelor of Arts Fachrichtung Public Management und zur Fachkraft für Abwassertechnik. Veranstaltungstag mit Infos und Praxiseinblick findet am **Dienstag, den 13.8.2013 von 14 Uhr bis 17 Uhr** statt. Treffpunkt: Rathaus Gärtringen. Anmeldung: Referat Kinder/Jugend/Familie, H. Kunst, Tel. 923113 E-Mail: kunst@gartringen.de

Mit Blut signiert – von Matt Beynon Rees

Italien, 1605: Michelangelo Merisi, genannt Caravaggio, ist auf dem Weg, zum berühmtesten Maler Roms zu werden, und ihm wird Zugang zum innersten Kreis der Borghese gewährt, einer der mächtigsten Familien der ewigen Stadt. Aber seine Liebe zu den einfachen Menschen, gerade auch zu den Frauen aus der Unterschicht, die er als Modelle in seinen Bildern verewigt, trägt ihm immer wieder Konflikte ein.

Das Mozart-Mysterium – von Christoph Öhm

Salzburg 1755. Leopold Mozart, Vater des berühmten Amadeus, steht vor der Herausforderung seines Lebens. Die Mizlersche Gesellschaft, ein Geheimbund auf der Suche nach der idealen Melodie, möchte ihn aufnehmen. Doch die Ziele der Gesellschaft sind ominös: Geht es ihr wirklich um die Schönheit der Musik? Warum werden Leopolds Bemühungen von den Illuminaten torpediert?

Das goldene Ufer – von Iny Lorenz

In der Schlacht von Waterloo rettet der junge Walther seinem Kommandeur das Leben. Zum Dank nimmt dieser sich des Waisenjungen an – ebenso wie der kleinen Gisela, deren Vater im Kampf fiel. Beide wachsen von nun an im Schoße der Grafenfamilie auf – sehr zum Unwillen des Grafensohnes, der sie aus tiefstem Herzen verachtet. Jahre später wird aus der Abneigung Hass, denn der Erbe des Grafen will die schöne Gisela für sich.

Der Duft von Hibiskus – von Julie Leuze

1858: Die junge Emma Röslin aus Süddeutschland verschlägt es ans andere Ende der Welt: in die australische Wildnis. Sie schließt sich den Botanikern Oskar Crusius und Carl Scheerer an, für die sie als Pflanzenzeichnerin arbeitet. Im australischen Busch beginnt die behütete Apothekertochter ein aufregendes und gefährliches Leben. Und für den Forschungsleiter Carl empfindet sie bald mehr als nur Bewunderung.

Sturm über Sylt – von Gisa Pauly

Aletta wird auf Sylt groß, doch ihren großen Traum, Sängerin zu werden, wollen ihre Eltern ihr nicht erlauben. Kaum ist sie volljährig, verlässt sie die Insel und wird eine gefeierte Künstlerin. Im Jahr 1914 wird sie vom Kurdirektor eingeladen. Das Konzert, das Aletta gibt, wird ein rauschender Erfolg – und eine große Enttäuschung, denn weder ihre Eltern noch ihre ältere Schwester Insa sitzen im Publikum. Erst am nächsten Tag erfährt sie, dass ihr Vater tot und ihre Mutter Witta sterbenskrank ist.

Der geheime Salon – von Karin Engel

Bremen, Anfang des 20- Jahrhunderts: Nach 8 Jahren Ehe stirbt Graf Umberto de Santanyi plötzlich. Sohn Alejandro aus 1. Ehe gibt seiner Stiefmutter, der deutschstämmigen Kaufmannstochter Charlotte zu verstehen, dass mangels eines Testaments der ganze Besitz an ihn falle. Charlotte schiff sich nach Bremen ein. Dort wird sie von ihrer Familie mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Ihr Vater hatte Charlotte mit Santanyi zwangsverheiratet und die Firma nicht seiner einzigen Tochter, sondern seinem Neffen Erik überlassen. Charlotte kämpft also gleich gegen doppeltes Unrecht.

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten in den Sommerferien 29. Juli – 6. September:

jeweils am Dienstag von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr und am Donnerstag von 16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell

Im Urlaub eintauchen in vergangene Zeiten:

Süßes Gift und bittere Orangen – von Eve Rudschies

Landshut im Advent 1541. Anna Lucretia, die uneheliche Tochter Herzog Ludwigs X., fiebert ihrer Heirat entgegen. Doch Unheimliches geschieht auf Burg Trausnitz: Ihr Verlobter entgeht knapp dem Tod, ein Bote stirbt auf mysteriöse Weise. Ihr Vater erkrankt an Diabetes. Wer steckt hinter den rätselhaften Ereignissen?